

Pressemitteilung

mm-lab Telematiksystem erhöht die Sicherheit auf Prüfgelände in Immendingen

Kornwestheim, 20.04.2021. Seit mehr als zwei Jahren ist das Prüfgelände-Managementsystem (PGMS) der mm-lab GmbH auf dem Prüf- und Technologiezentrum der Daimler AG in Immendingen installiert, ein wichtiges Instrument zum Betrieb von automobilen Prüfgeländen. Mit der zusätzlichen Integration eines speziell für das Automobilunternehmen entwickelten Kollisionswarnsystems, welches auf der im November 2018 vom Land Baden-Württemberg ausgezeichneten Innovation CAVE! basiert, erhöht das Kornwestheimer IT-Unternehmen die Sicherheit der Fahrer enorm. Die Immendinger Systemlösung entwickelt sich in Punkto Sicherheit und Effizienz zu einem Vorzeigeprojekt für automobiler Prüfgelände, die selbst bei der Erprobung von automatisierten und elektrischen Fahrzeugen zum Einsatz kommt und sich längst zu einem unverzichtbaren Baustein für den Betrieb des Prüfgeländes entwickelt hat.

Mittlerweile werden die neu entwickelten Fahrzeuginnovationen und Mobilitätskonzepte des schwäbischen Automobilherstellers intensiv auf dem Immendinger Prüfgelände getestet. Mit der termingerechten Fertigstellung des PGMS, vor der offiziellen Eröffnung des Prüf- und Technologiezentrums im September 2018, übergab die mm-lab GmbH ein wichtiges Instrument zur optimalen Nutzung des Prüfgeländes und zur Verwaltung der benötigten Ressourcen an das Betreiberpersonal. Seitdem ermöglicht es die effiziente Umsetzung der Arbeitsprozesse im täglichen Betrieb des Prüf- und Technologiezentrums und unterstützt gleichzeitig auch die Sicherheit der Fahrer auf dem Prüfgelände.

Dabei spielt es keine Rolle, ob Fahrassistenzsysteme, Funktionen in der E-Mobilität oder gar automatisierte Fahrzeuge getestet werden. Um eine besonders hohe Sicherheit der Fahrer zu erzielen, unterstützt hier auch das mm-lab Kollisionswarnsystem CAVE!. Dieses ist für die spezielle Anwendung auf Prüfgeländen konzipiert und in das Immendinger PGMS integriert. Es ermöglicht die rechtzeitige Warnung vor Hindernissen und gefährlichen Situationen, selbst wenn diese nicht im Sichtbereich der Fahrer oder der Sensorik liegen. Dies gilt sogar bei Ovalrundkursen, auf denen herkömmliche Systeme versagen. Das Besondere an dem weiterentwickelten System in Immendingen ist die Warnung vor möglichen Frontal-, Seiten- und Heck-Kollisionen auch auf Fahrdynamikflächen, auf denen es typischerweise keine vorgegebenen Fahrspuren gibt. Die Fahrer benötigen lediglich eine On-Board Unit (OBU/Endgerät), um vor potentiellen Gefahren gewarnt zu werden und um das PGMS zu nutzen. CAVE! liefert einen entscheidenden Beitrag, um die Sicherheit der Prüfengeure weiter zu erhöhen.

Der für den Betrieb verantwortliche Leiter des Prüf- und Technologiezentrums ist begeistert von der Systemlösung. Die Erwartungen des Automobilkonzerns an das PGMS seien sogar übertraffen worden. Basierend auf seiner bisherigen Erfahrung traut er dem Kornwestheimer Telematik-Experten durchaus weitere Erfolge zu. Denn das System mache das Prüfgelände weitaus sicherer für die Fahrer. Es optimiere in Immendingen den Betriebsablauf und binde auch prozessorientierte Anwendungen und interne, bei der Daimler AG längst etablierte Anwendungen zur Testablaufsteuerung mit ein, so dass diese beibehalten werden können.

mm-lab GmbH

Die mm-lab GmbH verbindet die Satellitenpositionierung, moderne Mobilfunktechnik und genaues Kartenmaterial mit robuster Hardware zu einer Hightech-Lösung und setzt weltweite Standards auf den verschiedenen Prüfgeländen. Mit ihrem umfangreichen Know-how überzeugte sie letztendlich auch auf Basis von zuvor umgesetzten Projekten auf anderen, bekannten Prüfgeländen.

mm-lab GmbH

Stammheimer Straße 10 · 70806 Kornwestheim · Deutschland
Phone: +49-7154-827-0 · Fax: +49-7154-827-350 · info@mmlab.de

Sitz der Gesellschaft: Kornwestheim · Amtsgericht - Registergericht Stuttgart HRB 207257
Geschäftsführung: Dr. Andreas Streit · Michael Meiser